

Dämonengefühle

Ciel x Sebastian

Von Lioness

Kapitel 3: *ich sollte mit den langen Kapitelnamen aufhören* also Kapitel 3

Kapitel 3

ich sollte mit den langen Kapitelnamen aufhören also Kapitel 3

Ciel zog seinen Butler eilig in die Küche. "Was sollte das?", schrie er auf einer Sprache, die Jack auf keinen Fall verstehen konnte. Die Sprache der Dämonen. Dämonisch. "Es...", setzte Sebastian an. "War das mein Befehl? Wieso handelst du auf einmal eigenhändig?", schrie Ciel weiter. "Also hat es euch nicht gefallen? Ich dachte es wäre eurer Wunsch, mein Herr." Der Earl schnaubte auf. "Du dachtest?", brüllte er. Auf die Frage ging erst gar nicht ein. "Weißt du was da alles passieren kann?", fragte Ciel herrisch, aber schon etwas ruhiger. Es fühlt sich auf einmal so blöd. Es tat ihm leid! Warte mal...!? Ihm tat es leid SEBASTIAN anzuschreien. Seinen Butler??? Es tat ihm leid?? Was er aus ihm geworden? Das war doch sein recht, weil sein Diener einen Fehler gemacht hatte oder nicht? Ciel war hin und her gerissen... Noch nie hatte es ihm leid getan, den andern Dämonen anzuschreien! Warum jetzt auf einmal? Er verstand sich selber nicht... Wieso machte sich jetzt dieses Gefühl in ihm breit, selbst einen Fehler begangen zu haben? Innerlich war er hin und her gerissen äußerlich hingegen ließ er sich nichts anmerken. Nun zwang sich der Lord auch innerlich wieder zu Ruhe und fragte ganz vorsichtig: "Weißt was passiert, wenn jemand erfährt das du mein Butler bist?" Schon beinahe sanft klang seine Stimme. Sebastian bemerkte die Unruhe des Lords. Doch wie immer tat er, als bekäme er die Gewissensbisse des andern nicht mit. Für einen minimalen Augenblick dachte der ältere Dämon darüber nach, wieso sich Ciels Gewissen in letzter Zeit öfter zu Wort meldete als sonst? Doch ehe er sich in dieses Thema vertiefen konnte, besann er sich wieder den offensichtlichen Fingen. Er MUSSTE sich entschuldigen, auch wenn er eigentlich nur gutes gewollt hatte. Sebastian ließ seinen Kopf hängen und kniete sich demütig vor seinen Herren hin. "Es tut mir inständig leid, mein Herr. Ich werde nicht noch einmal eigenmächtig handeln. Jedoch möchte ich bemerken, dass Ich ebenso jeden eurer Wünsche ausführen MUSS! Darüber wisst ihr bescheid, nicht? Ich wollte euch mit meiner Absicht nur diesen Wunsch erfüllen. Dennoch tut es mir leid euch nicht vorher mit euch darüber geredet zuhaben. Verzeiht ihr mir?" Ciel musterte ihn und zog ihm dann sanft hoch. "Ja, ich weiß das. Ja, ich verzeihe dir.

Aber ich bin einfach wütend geworden. Ich hatte Angst das es vielleicht jemand heraus findet." Jetzt erst bemerkte Sebastian etwas, was er schon viel früher hätte bemerken sollen. Ciel wollte dieses Leben nicht vermässeln, er wollte seine Freunde nicht enttäuschen. Aber woher kam dieser plötzlicher Wandel? Noch nie war Ciel etwas wirklich wichtig gewesen, seit sie England verlassen hatten und bis jetzt nicht zurückgekehrt waren. Der Butler wusste auch nicht, ob Ciel jemals wieder englischen Boden betreten wollte. Das ironische an der Sache war: Als Ciel noch ein Mensch war, war er kalt gewesen, wichtig war für ihn eigentlich nur seine Rache, seine Ehre und Pflicht als Lord gewesen. Für andere Menschen hatte er sich nicht viel interessiert. Natürlich hatte er Elizabeth, Bart, Meirin, Finnian & Tanaka ins Herz geschlossen, aber niemals hätte er es gezeigt. Doch jetzt... Als Dämon war er viel menschlicher... Der ältere Dämon riss sich aus den Gedanken und widmete sich wieder seinem Herren an. Dieser tat etwas was er noch nie gemacht hatte. Tief sah er Sebastian in die Augen und zog ihn zu sich in den Arm. Die Augen des Butlers weiteten sich und musterten den kleineren. Wieso tat er das auf ein mal? All die Jahrhunderte die sie zusammen verbracht hatten lang, war er nie so gewesen? Was also bewegte ihn dazu. Anfangs war Sebastian sauer. Sehr sauer. Wütend. Zornig. Weil er die, ihm versprochene Seele, nie bekommen würde. Aber der Vertrag bestand und das hieß er musste weiterhin alles für seinen Vertragspartner tun. Es gab Tage an denen wurde er einzig und allein von seiner Wut beherrscht. An diesen Tagen ging Ciel ihm aus dem Weg. Doch auch Ciel hatte sich verändert. Er sah nicht mehr alles als selbstverständlich und befahl dem älteren Dämon nicht total unnütze Sachen. Er zeigte ihm zwar immer noch das er der Herr war, der seinen Willen bekam, aber er ließ Sebastian in gewisser Weise seine Freiheit. Er war sanfter geworden und mehr in sich gekehrt. Sebastian lernte sein Schicksal zu akzeptieren. Ihr Schicksal zusammen. Vielleicht war es des Schicksals Absicht. Er wusste es nicht. Aber er tat das was von einem Butler verlangt wurde. In diesen Jahrhunderten lernte er Ciel auch von einer anderen Seite kennen. Es waren nicht viele Augenblicke, aber sie waren dennoch vorhanden. Zum Beispiel als Sebastian Ciel einen großen Wunsch erfüllte. Ohne Befehl. Ohne Andeutung. Von sich aus.

Als das große Feuer über London gekommen war, das ein Engel und in gewisser Masse auch Pluto verursacht hatten, war Ciel auf einem Schiff gewesen. Eigentlich sollte dieses Schiff nach London fahren, doch weil die Stadt brannte wollte das Schiff nicht im Hafen anlegen. Sebastian hatte den Lord verlassen. So gab der Junge Earl dem Fährmann seinen Ring, der ihn als Oberhaupt der Phantomhives auszeichnete. Sebastian wusste das der Earl es nur getan hatte, weil er dachte eh sterben zu müssen. Sebastian hatte lange gebraucht, um den Ring wieder zu finden. Doch er hatte ihn gefunden und brachte ihn zu seinem rechtmäßigen Besitzer zurück.

Ciel hatte ein glitzern in den Augen, wie nie zuvor. Ciel hatte aufgehört für Rache zu leben. Seine Eltern waren gerächt und jetzt würde er leben so wie Aberforth es gewollt hatte. Der Polizist der für ihn gestorben hatte. Der sich zwischen das Schwert, mit dem Lau eigentlich ihn treffen wollte, warf. Der zu ihm gesagt hätte er habe noch eine Zukunft. Damals hatte er nicht so gedacht. Aber jetzt. Er durfte leben. Als Dämon. War für immer in die Hölle verbannt. Mit Sebastian an seiner Seite. Aber er konnte leben. Doch was war Sebastian für ihn? Was war Ciel für Sebastian?

"Junger Herr...", setzte Sebastian an. Doch er wurde von Ciel unterbrochen. "Sebastian... Nenn mich Ciel..." Er deutete mit dem Kopf nach draußen, wo Jack wartete. Sebastian nickte langsam. Er kannte Ciel schon so lange, dass er wusste, dass Jack nur eine Ausrede war.

"Wie ihr wünscht, mein Herr.", flüsterte er Ciel, der ihn immer noch umarmte, ins Ohr. Als Ciel, Sebastian endlich los ließ, ging dieser erneut auf die Knie, senkte seinen Kopf und sprach auf Englisch: "As you wish my Lord!"

Wie ihr wünscht, Mylord. Dann stand er auf und sah Ciel abwartend an. "Komm, lass uns wieder zu Jack gehen." Die beiden verließen die Küche. "Komm, Jack. Sebastian hat was leckere gekocht." Jack drehte sich von der Sicht, die man in der Penthouse Suite hatte, weg. Ciel lächelte ihn an und er lief ihm ins Esszimmer hinter her. "Du scheinst echt viel Geld zu haben, Ciel." Ciel ignorierte diese Aussage. Was hätte er sagen sollen? Ich bin auch ein Lord? Ich stamme aus der Zeit um 'Jack the Ripper'? Ich hatte Jahrhunderte Zeit, dass Geld zu verdienen? Ich bin der Kopf einer großen Firma? Na gut, dass letztere hätte er wirklich sagen können, aber er entschloss sich dagegen. Als sie im Esszimmer ankamen war der Tisch voll mit Sushi, Reis und anderen leckern Speisen zu gestellt. Doch es war nur für zwei gedeckt!

Hatte Sebastians Ciels Wink von gestern nicht verstanden? "Isst du nicht mit, Sebastian?", fragte er seinen Butler. Dieser konnte sich gerade noch das "Wenn ihr es wünscht, mein Herr." abringen. Wollte Ciel das er wieder mit aß? Jetzt gerade konnte er ihm keinen Befehl geben. Aber Sebastian hatte sich auch verpflichtet die Wünsche des kleineren zu erfüllen und das war ja wohl ein Wunsch. Sebastian lächelte. "Ich geh noch schnell Gedeck für mich hole. Fangt doch schon mal an!" Ciel setzte sich an seinen Stammpplatz am Tischende und Jack rechts daneben. Wenig später kam Sebastian mit einem breiten Grinsen zurück. Das Ciel völlig aus der Bann warf. Er starrte Sebastian lange ohne laut an. Jack blickte von einem zum anderen. Die beiden hatten ein komisches Verhältnis. Irgendwie schien es als habe Ciel, Sebastian in der Hand und nicht anders rum. Er war auch der einzige den er vorhin hatte brüllen hören in einer fremden Sprache. Sicher hatte Mr Michaelis geantwortet, aber davon hatte man nichts verstanden. Etwas später war es ruhig geworden und man hatte gar nichts mehr gehört bis die beiden rausgekommen waren. Was hatten die beiden für eine Beziehung?

Plötzlich krachte es die Glasfront war zersplittert. Jack drehte sich um und da stand ein Mann oder war es doch eine Frau? Er oder sie hatte einem roten Umhang, lange rote Haare und eine Brille und das erschreckendste war eine Kettensäge? Was machte er hier? Wie war er hier rein gekommen? Durch das Fenster?

Ciel erschrak sich ganz kurz. Er hatte zwar irgentwas in der Nähe gespürt, hatte aber gedacht es sei ein Helikopter oder so. Sebastian Lächeln verblasste. Was machte er hier? Was sollten sie Jack erklären? Wie viel würde Grell verraten? Und weswegen war er überhaupt hier?

"Grell...", fauchte Ciel. "Was hast du hier verloren?" Ciel Stimme hatte einen überaus bedrohlichen Klang angenommen, so wie es nur die eines Dämonen konnte. Jack erschrak als er seinen Freund so reden hörte. Was wurde hier gespielt?

"Hach... Ich wollte einfach meinen Sebastian sehen...?" War es doch eine Frau? Jack war sich nicht sicher. Ihren Sebastian???

"Sebastian ist nicht deiner!!!", brüllte Ciel außer sich vor Wut. Wie konnte dieser widerlicher Todesgott es bloß wagen erst hier in SEINER Wohnung aufzutauchen zu allem Überfluss, wenn ein unschuldiger, nichts ahnender Mensch dabei war, der sich auch noch als Ciels FREUND betiteln durfte. Nun wusste Ciel weder was er Jack erzählen sollte, noch wie er diesen verdammten Grell ihr weg schaffen sollte. Angesichts der Wut in Dem Gesicht des Dämonen wich Grell zurück. "Ist ja schon gut, kleiner Lord.", beschwichtigte Grell. "Nein, ist es nicht! Wie kannst du es wagen einfach in meine Wohnung ein zu brechen!", schrie er. "Deine Wohnung? Ganz sicher

das du hier nicht zu Besuch bist?", fragte er während er Sebastian mit seinen Blicken begaffte. Dieser hoffte allerdings Ciel würde schnellst möglich den Befehl geben Grell zu entfernen. "Ja, ich bin ganz sicher das das meine Wohnung ist!", gab Ciel zornig zurück. Grell holte sein Buch raus. "Jack Ashes...", murmelte er. "Warte? Du bist wegen Jack hier?", fragte Sebastian. "Ähm... Ja...", zwinkerte Grell. Nun war es ihm egal, was auch immer Jack danach denken würde, solange Grell nicht seine Seele holte war ihm alles egal. Ciel war selbst überrascht, wie schnell Jack ein wirklicher echter Freund von ihm würde.

Er kannte diese Gefühle nicht, gar nicht. Der einzige der Ciel in den letzten Jahren wirklich wichtig war, hieß Sebastian Michaelis.

Zwar wusste er redete sich das nur wegen dem noch immer bestehenden Vertrag ein, aber tief in ihm sagte ein im ziemlich bekannte Stimme etwas anders.

"Das lasse ich nicht zu!" Ciel funkelte den Shinigami an. "Wirst du aber..." Doch Ciel wusste Grells letzte Aussage Schwachsinn war. "Dann scheinst du schlecht zu wissen wenn du vor dir hast!", zischte Ciel. Auf einmal verfärbte sich sein Auge rot und begann zu auf zu leuchten. Grell trat noch einen Schritt zurück. Das durfte doch nicht war sein! Wieso bekam er immer die schwierigen Jobs? Jetzt musste er William sagen, er hatte es nicht geschafft.

Ciel zog seine Augenklappe ab und deckte damit das Vertragszeichen auf. Sebastian zog seine Handschuh aus, die Jack erst jetzt auffielen. Der Butler hielt seine Hand hoch. "Sebastian, schmeiß ihn raus!", befahl Ciel und das Vertragssymbol leuchtete hell auf. "Wie ihr wünscht, Mylord.", erwiderte Sebastian während ging auf die Knie. "Soll ich ihn aus dem Fenster werfen, Herr?" Ciel zuckte mit den Schultern. "Ist mir egal." Sollte Grell doch aus dem Fenster geschmissen werden, dann würde er sich vielleicht endlich nie wieder mit den beiden anlegen und sterben konnte der Shinigami eh nicht.

Grell schaute ängstlich zwischen den beiden Dämon hin und her. "Aber, Sebbby-Chan das wirst du doch nicht tun?" Es sollte eigentlich eine Aussage werden, aber es hörte sich mehr nach einer Frage an. "Mit Vergnügen.", antwortete Sebastian sadistisch. Jack blieb die Spuke weg. Wollte Mr Michaelis diesen Mann jetzt ernsthaft aus dem Fenster werfen? Das würde ihn töten. Sebastian hob Grell hoch der jetzt so viel strampeln konnte wie er wollte der Dämon würde ihn nicht loslassen. "NEIN!", schrie Jack, als Sebastian den anderen aus dem Fenster werden wollte. Der Diener drehte sich zu seinem Herren um, der eine Handbewegung machte, die so viel wie 'Stopp' heißen sollte. Jack hatte Angst vor seinem neuen Freund. Tierische Angst. Wieso tat er das? Was war das für ein Mann? Ein Steuereintreiber? Nein. Das glaubte er selbst nicht. Ging es um seine Mutter? Was wollte er von ihm? Anscheinend wussten Ciel und Mr Michaelis was er wollte. Aber wieso waren sie so brutal? "Was ist?", fragte Ciel und drehte sich zum ersten mal zu Jack um. Dieser keuchte auf. Ciel hatte ein rotes leuchtendes Auge und ein anderes in dem ein Symbol war. Trug er deshalb die Augen Klappe? Wegen des Symbols? Ja, das schien irgendwie logisch zu sein.

Jack stolperte zurück und fiel auf den Boden. "Das bringt ihn um!", flüsterte Jack. Ciel lächelte ehrlich. Nicht dämonisch. Nicht aufgesetzt. Ehrlich. "Nein, tut es nicht er ist ein Shinigami. Ein Todes Gott.", gab er zurück. Jack sah geschockt von dem roten Mann zu Ciel und Mr Michaelis. "Ein was?"

Ciel seufzte kurz. "Ein todes Gott... Sebastian entferne unseren unerwünschten Besuch doch bitte auf normale Art und Weise." Sebastian nickte Stumm. Schade eigentlich. Der jüngere Dämon drehte sich nun wieder zu Jack. Er schloß kurz die Augen und sein rotes Auge war wieder Blau. Himmlisch Blau.

A/N: Ich hoffe es waren nicht zu viele Gedanken & zu wenig Handlung...

Danke an alle Kommentareschreiber :) Thx für eure einfach mega süßen und total netten Worte, die mich so motivieren! :), an alle Leser (, die sich die Zeit nehmen das zu lesen! Thx) & alle andern Leute die mich so unterstützen diese Geschichte weiter zu schreiben!! Danke, ihr seid die besten!! <3 :*

Schreibt mir ruhig eure Meinung & so... Ich freu mich über jeden Kommi!! Lioness

Uhh und ich schreib mal wieder viel zu viel, aber das musste ich unbedingt loswerden!